Eine Concept-Map erstellen

Mithilfe einer Concept-Map („Begriffslandkarte“) kannst du Begriffe erläutern und Zusammenhänge darstellen. Grundlegend ist, dass du den Text genau kennst (Schlüsselwörter, Jahreszahlen, andere Fakten). Du benutzt **Rechtecke** und **Pfeile**. In die Rechtecke schreibst du die Hauptbegriffe (= Nomen).
Die Pfeile zwischen den Rechtecken beschriftest du mit Verben. Sie sagen, in welcher Beziehung die Begriffe zueinander stehen. Die Richtung des Pfeils zeigt die Leserichtung an. Gehe am besten so vor:

1 Lies den Text mehrfach.

2 Schreibe die wichtigsten Begriffe/Schlüsselwörter heraus – die Nomen.

3 Setze Pfeile zwischen die Begriffe, die miteinander in Beziehung stehen. Beachte dabei die Richtung des Pfeils.

4 Beschrifte die Pfeile mit Verben, die erläutern, wie die Begriffe zueinander stehen.

5 „Lies“ nun deine Concept-Map in alle möglichen Richtungen.

6 Ergänze fehlende Pfeile und Beschriftungen.

Eventuell musst du deine Concept-Map ein paar mal „umbauen“. Das ist normal und gehört zum Erkenntnisprozess.

Meine Anmerkungen:

Arbeitsblatt zu deutsch.kombi plus 6A, Seite 47 – ISBN 978-3-12-313276-6
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.